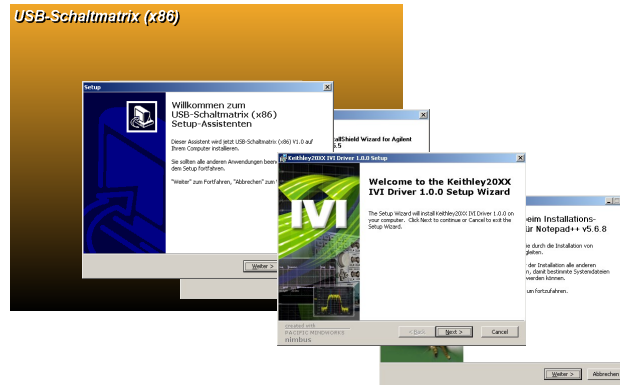


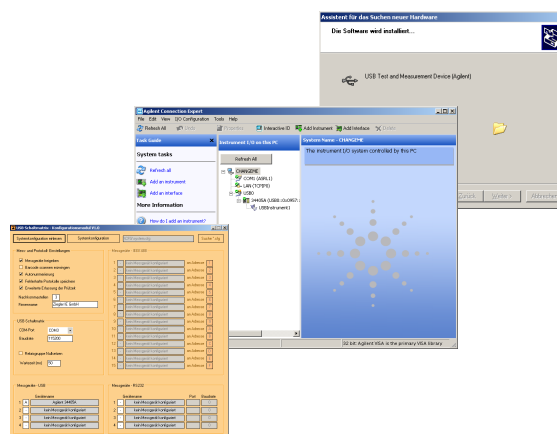
# USB-Schaltmatrix - Funktionstestsoftware

Schnellstartanleitung für Windows Betriebssysteme

## 1. Installation der Software und Konfiguration der Hardwaretreiber



## 2. Messgerätekonfiguration am Beispiel eines Agilent DMM 34405A



D- 97737 Gemünden

Telefon 0 93 51 - 22 62  
Telefax 0 93 51 - 46 52  
e-Mail info@ziegler-ie.de  
Internet www.ziegler-ie.de  
GPS Nord 50°4'3" / Ost 9°41'5"

## Hinweise zur Hard- und Software-Installation

### Unterstützte Windows-Betriebssysteme

Getestet wurden Windows XP Pro mit SP3, Windows 7 Pro und Windows Vista Home, prinzipiell sollten aber alle anderen Varianten (XP Home, Vista Pro...) ebenso funktionieren.

### Anschließen der USB-Schaltmatrix

- Das mitgelieferte Netzteil am Netzschalter ausschalten.
- Das Netzteil mit 230 Volt und mit der USB-Schaltmatrix verbinden.
- Die USB-Verbindung zum PC wird erst im Laufe der Installation hergestellt.

### Download der aktuellsten Softwareversion

Bevor die Softwareinstallation von der mitgelieferten CD gestartet wird, sollte auf unserer Internetseite "<http://www.ziegler-ie.de/de/html/usb.php>" überprüft werden, ob eine neuere Softwareversion als auf der CD zum Download bereitsteht. Ist dies der Fall, sollte die neueste Version heruntergeladen und installiert werden, da hierdurch auch die aktuellsten Hardwaretreiber installiert werden.

### Inhalt der einzelnen Downloads

Dateiname	Funktionstest	Treiber	Firmware	Agilent IO Lib
setup.exe	V2.45	2.08.02_880100	V3.09	V16.0
update.exe	V2.45	-----	-----	-----
firmware.zip	-----	2.08.02_880100	V3.09	-----
dokumentation.zip	Enthält die aktuellsten Dokumentationen als PDF-Dateien			

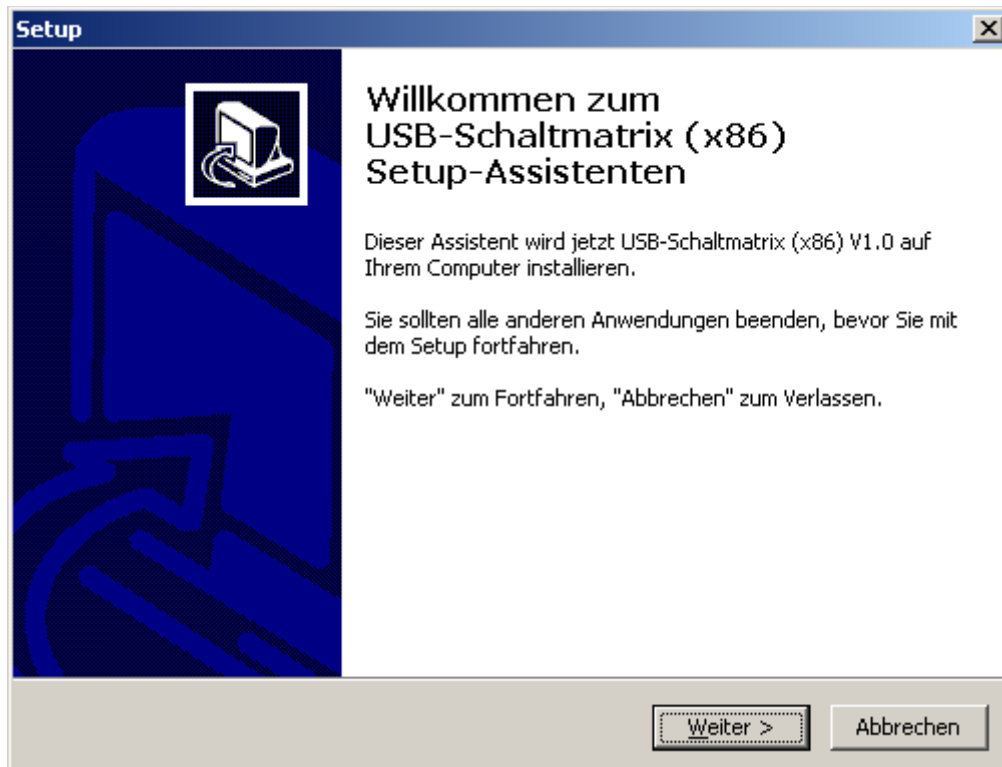
### Starten des Installationsassistenten von CD

- CD in das CD-Laufwerk des PCs einlegen, bei aktivierter Autostart-Funktion startet der Installationsassistent automatisch.
- Wenn der Assistent nicht automatisch startet, auf Start → Ausführen → Durchsuchen klicken und auf das CD-Laufwerk wechseln.
- Hier die Datei "setup.exe" auswählen, mit "Ok" bestätigen und mit einem weiteren Klick auf "Ok" den Assistenten starten.

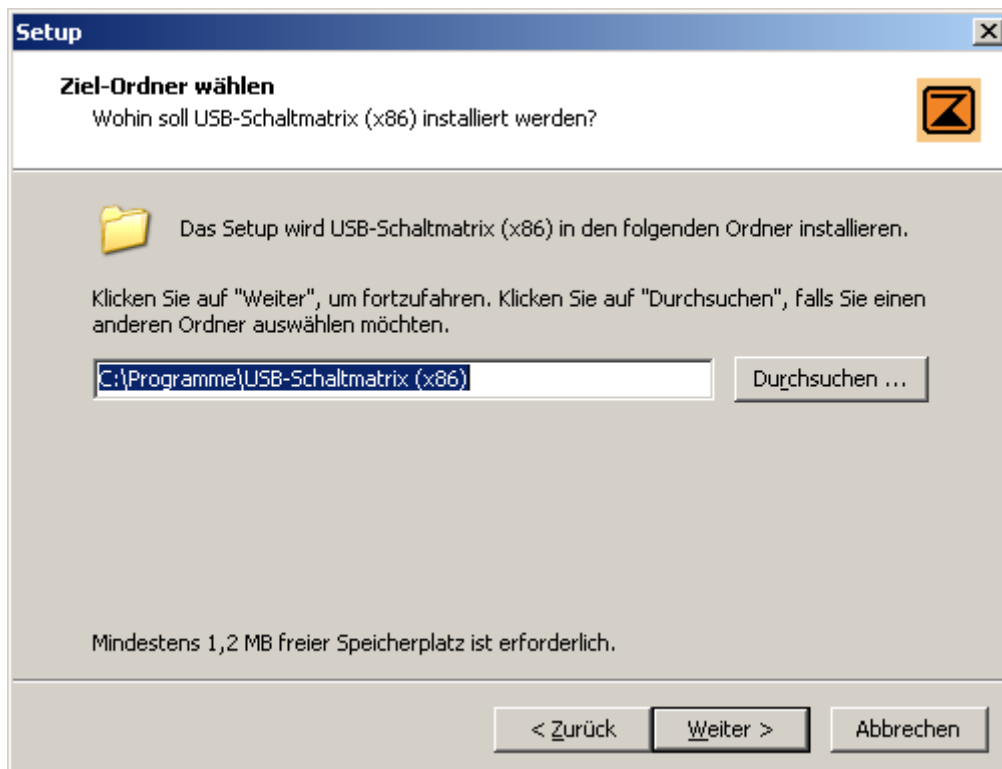
### Starten des heruntergeladenen Installationsassistenten

- Auf Start → Ausführen → Durchsuchen klicken und in den Download-Ordner wechseln.
- Hier die Datei "setup.exe" auswählen, mit "Ok" bestätigen und mit einem weiteren Klick auf "Ok" den Assistenten starten.

Nach dem Ausführen der Datei "setup.exe" öffnet sich folgendes Fenster:

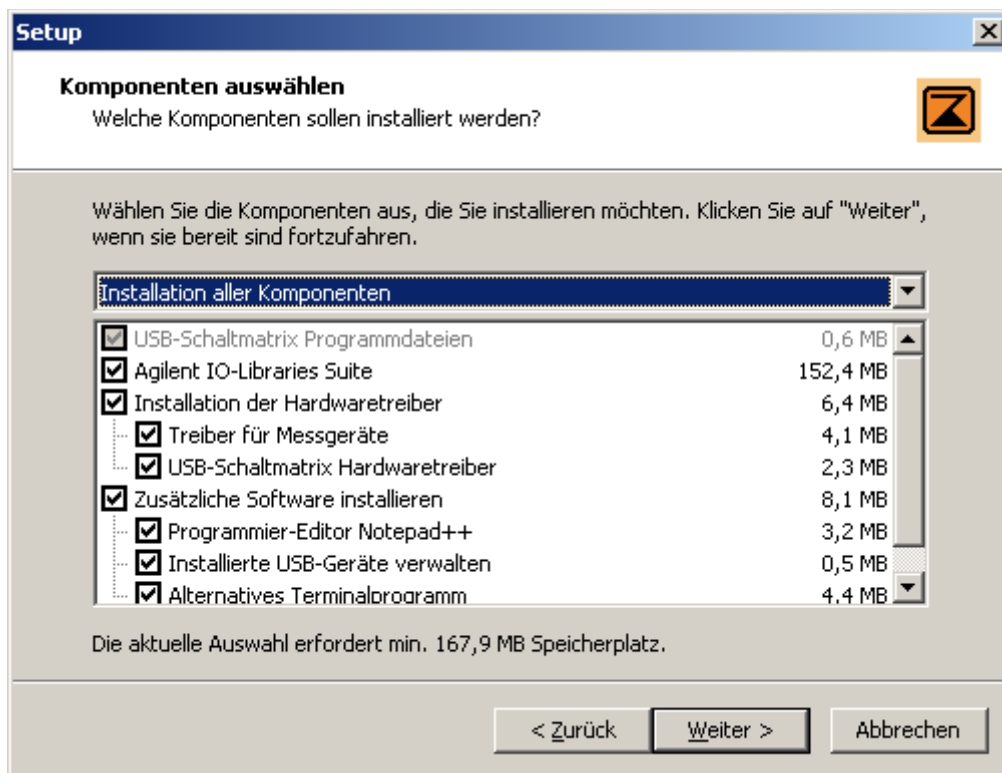


Nach einem Klick auf "Weiter" öffnet sich dieses Fenster:

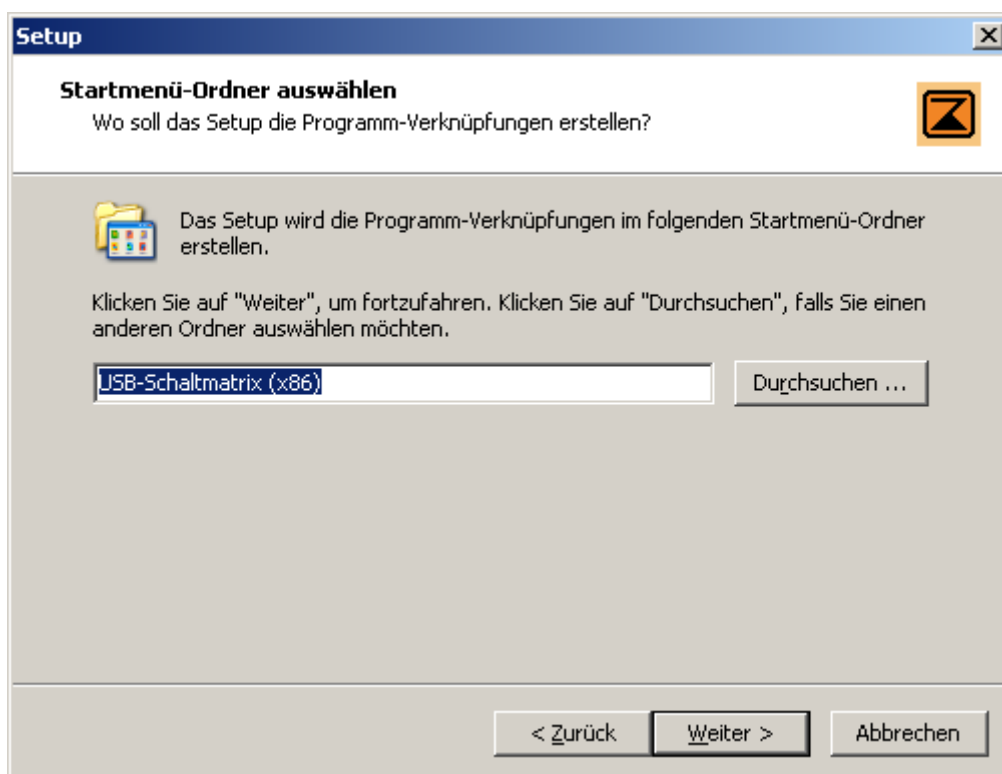


Hier kann ein beliebiges Installationsverzeichnis angegeben werden.

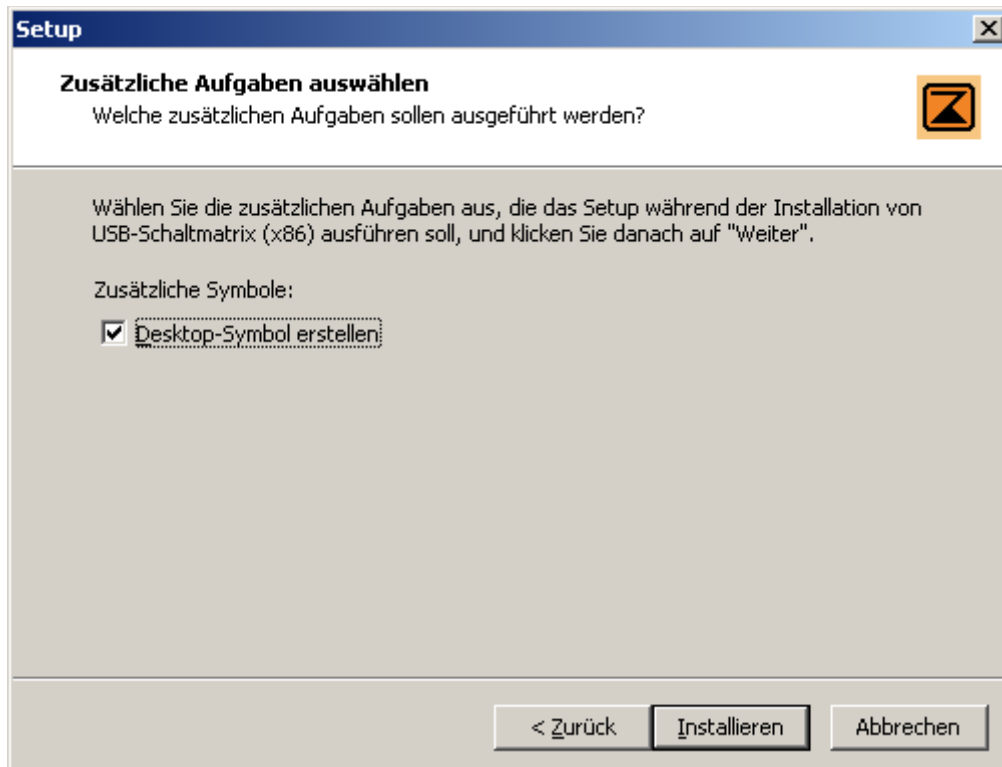
Bei der Erstinstallation sollte im nun folgenden Fenster "Installation aller Komponenten" ausgewählt werden:



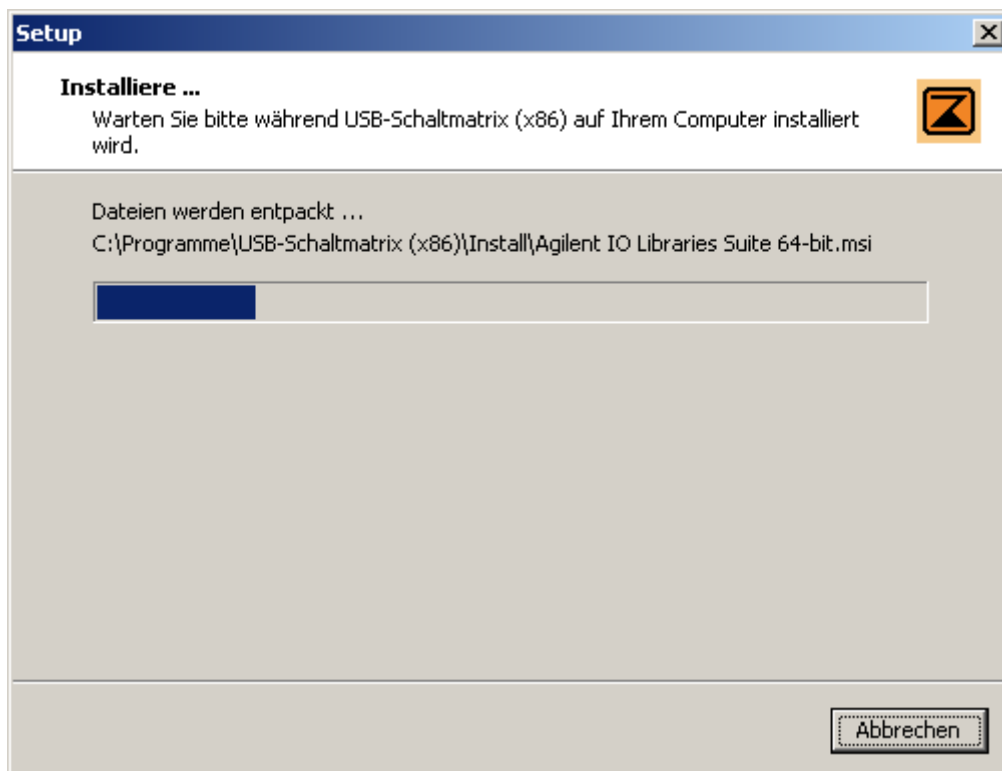
Der Ordner im Startmenü kann auch frei gewählt werden:



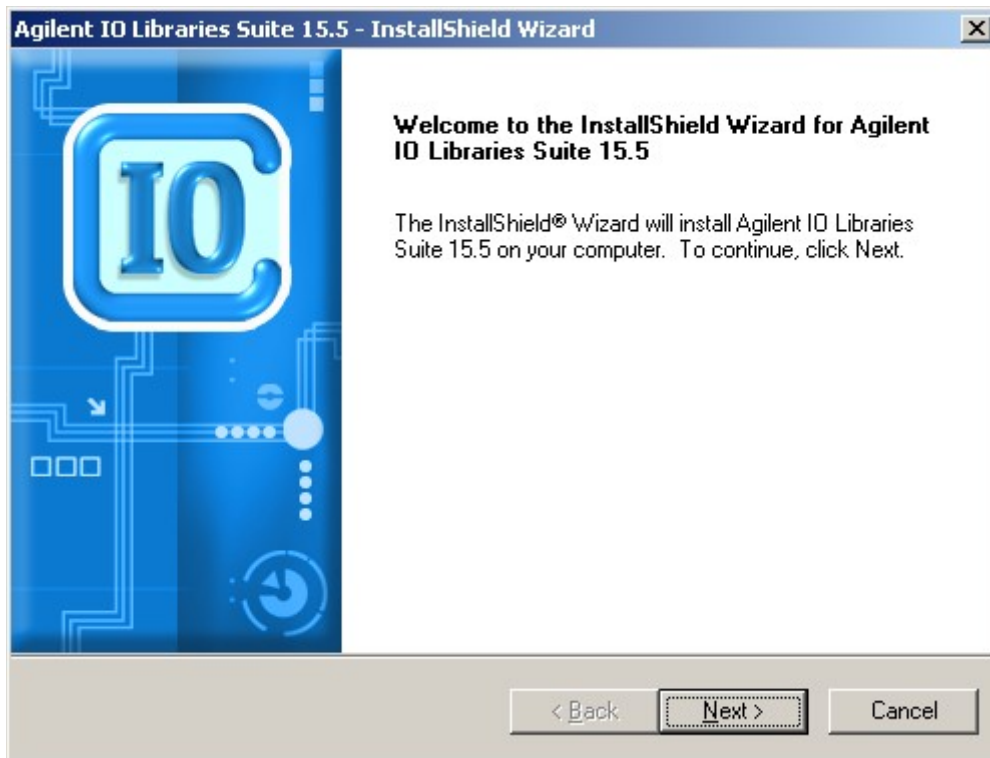
Im darauf folgenden Fenster kann noch ein Desktop-Symbol erstellt werden:



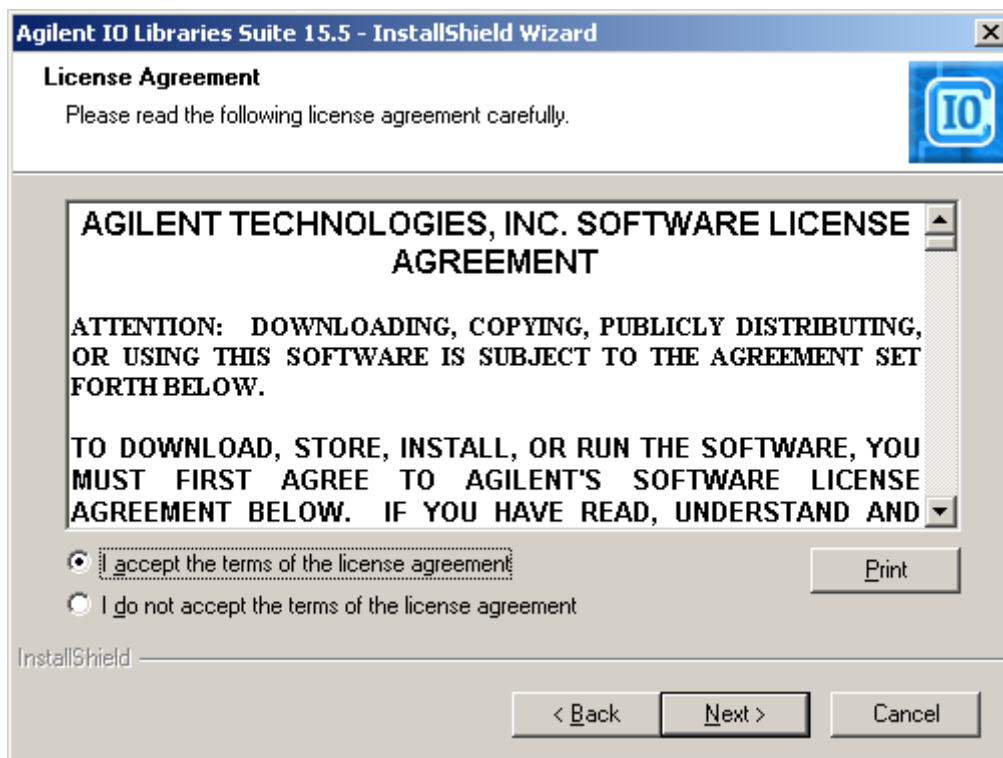
Und mit einem Klick auf “Installieren” werden alle Komponenten installiert:



Wurden alle Komponenten kopiert startet automatisch die Installation der “Agilent IO Libraries”:

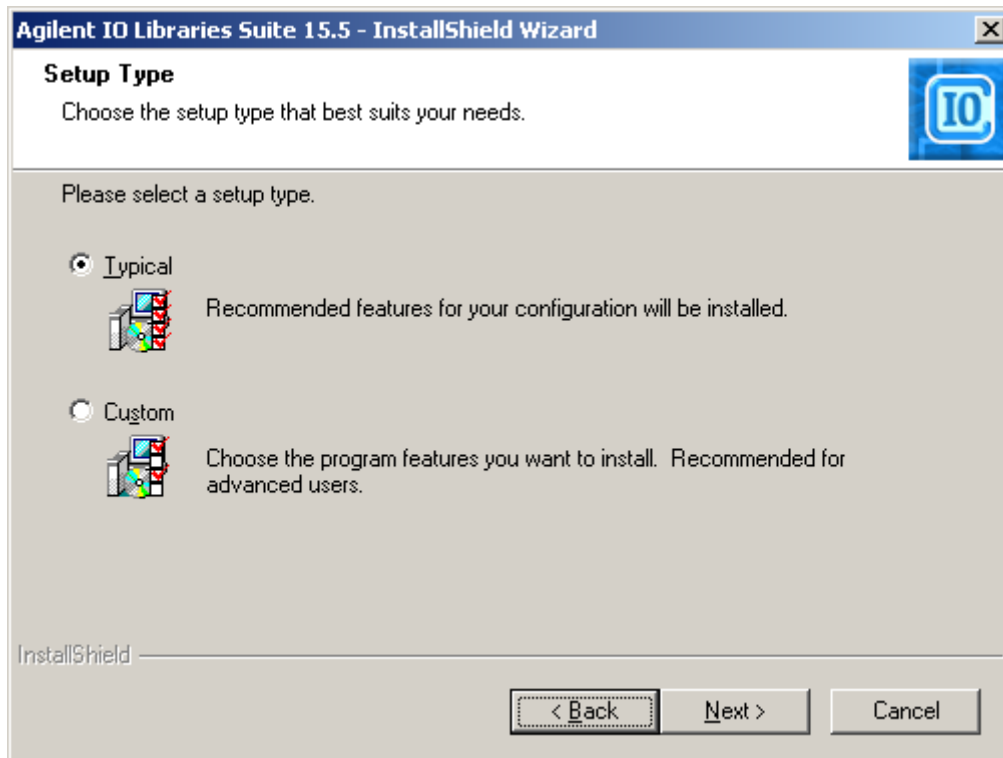


Mit einem Klick auf "Next" öffnet sich die Lizenzvereinbarung:

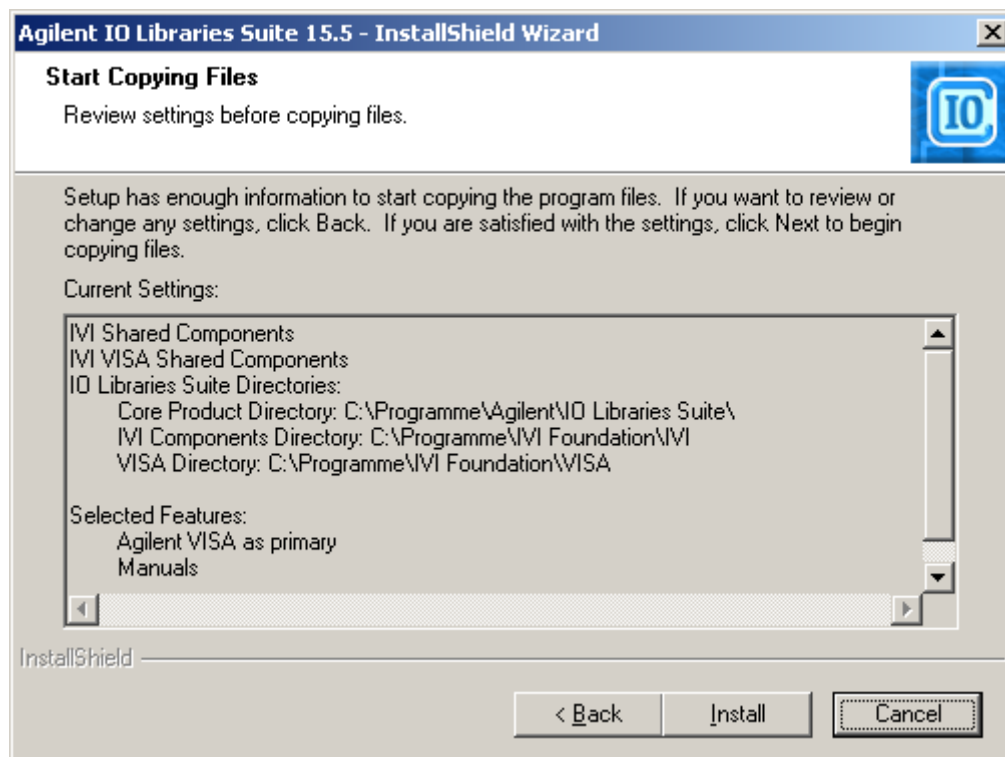


Diese akzeptieren und wieder “Next” klicken.

Im folgenden Fenster "Typical" auswählen und auf "Next" klicken



Jetzt noch einmal auf "Install" klicken, um den Kopiervorgang zu starten:



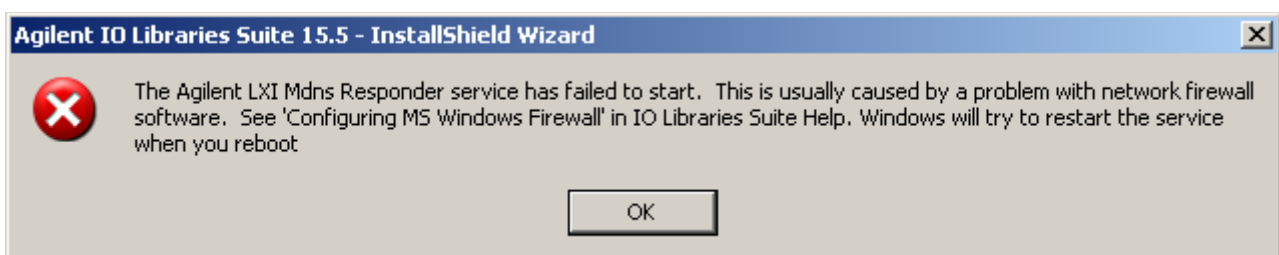
Nun muss man warten bis folgendes Fenster erscheint:



In diesem auf "Finish" klicken um die Installation der Bibliotheken abzuschließen.

### !!! HINWEIS !!!

Es kann passieren, dass die unten abgebildete Fehlermeldung angezeigt wird. Dies bedeutet, dass die Windows-Firewall nicht richtig konfiguriert ist. Nach einem Klick auf "Ok" geht die Installation weiter und die Windows-Firewall wird richtig konfiguriert.



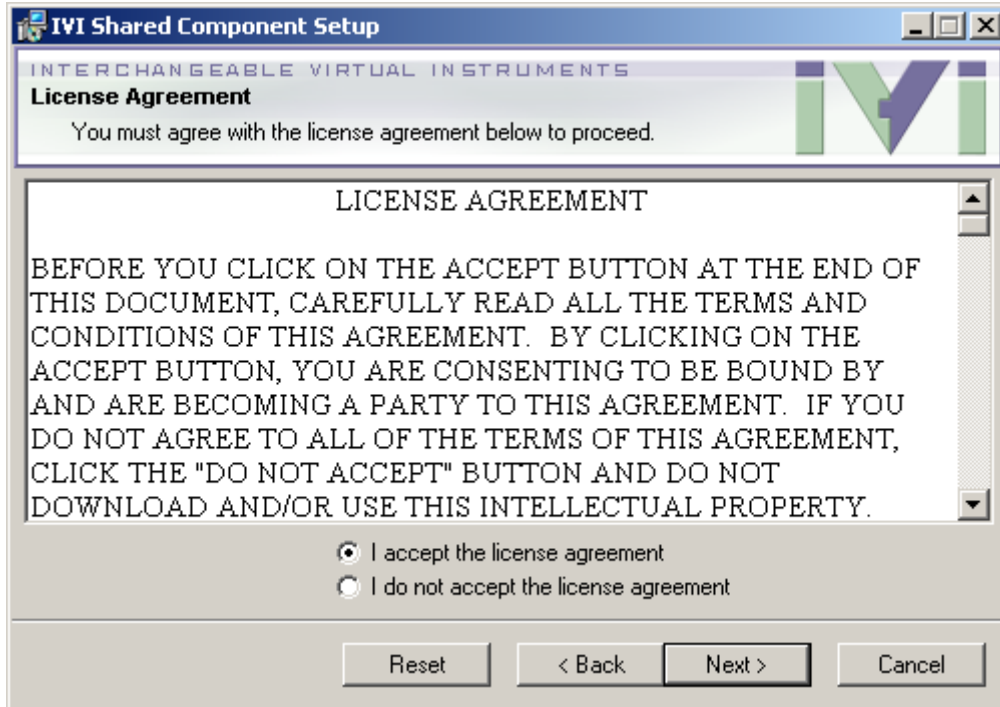
Als nächstes wird eine aktuellere Version der IVI Shared Components installiert. Es kann passieren, dass das Setup sich öffnet, noch bevor man bei der Installation der Agilent IO-Library "Finish" geklickt hat. Ist dies der Fall, bitte zuerst die Installation der Agilent IO-Library beenden, bevor bei den IVI Shared Components auf "Next" geklickt wird.



Der Installationsassistent der IVI Shared Components:

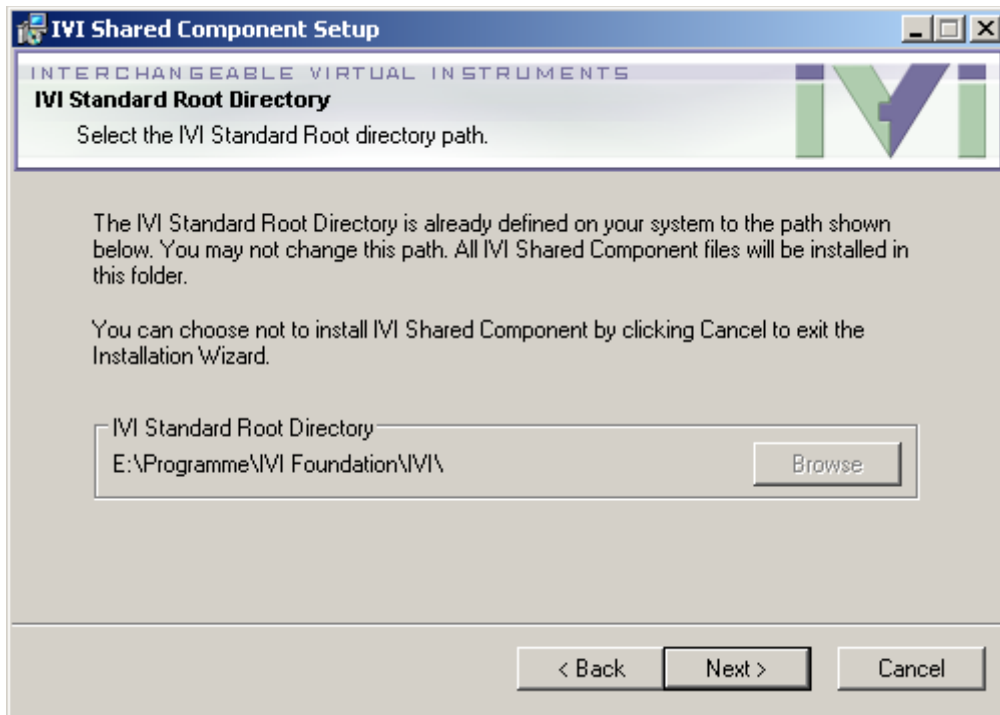


Mit einem Klick auf "Next" öffnet sich die Lizenzvereinbarung:

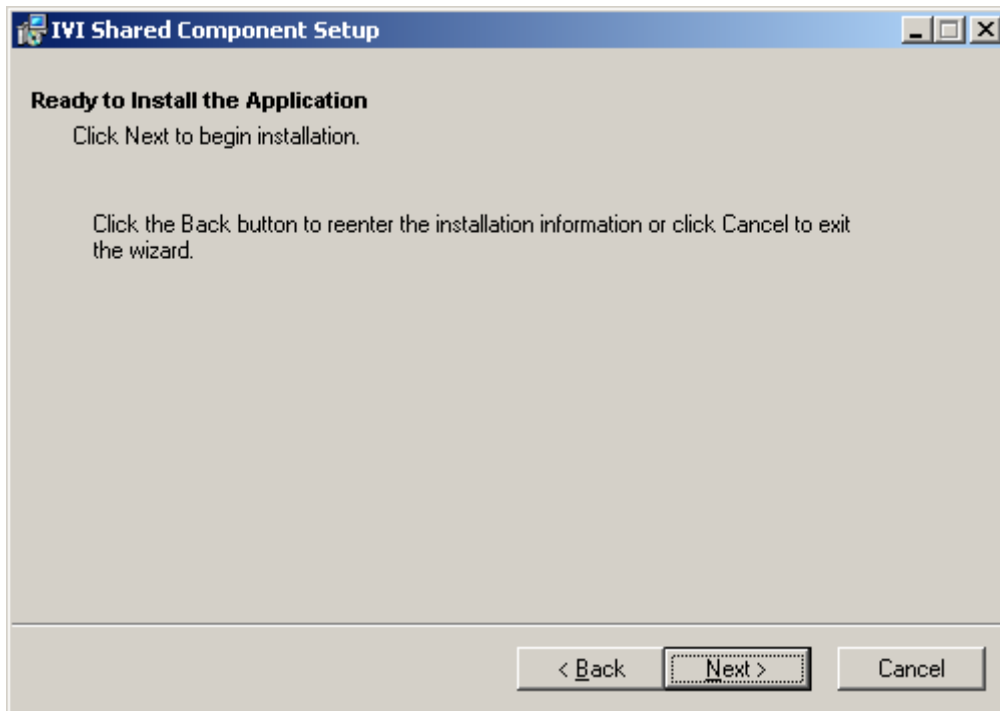


Diese akzeptieren und wieder "Next" klicken.

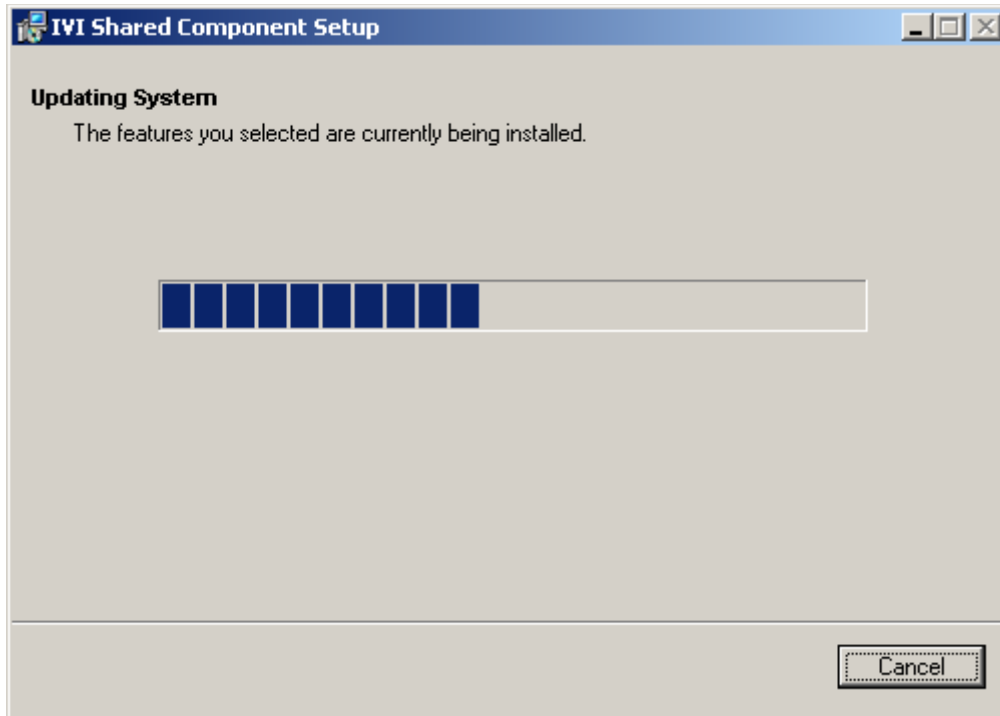
Mit einem weiteren Klick auf "Next" wird das Standard-Zielverzeichnis übernommen:



Jetzt noch ein weiteres Mal auf "Next" klicken:



Und es folgt die Statusanzeige des Installationsassistenten:



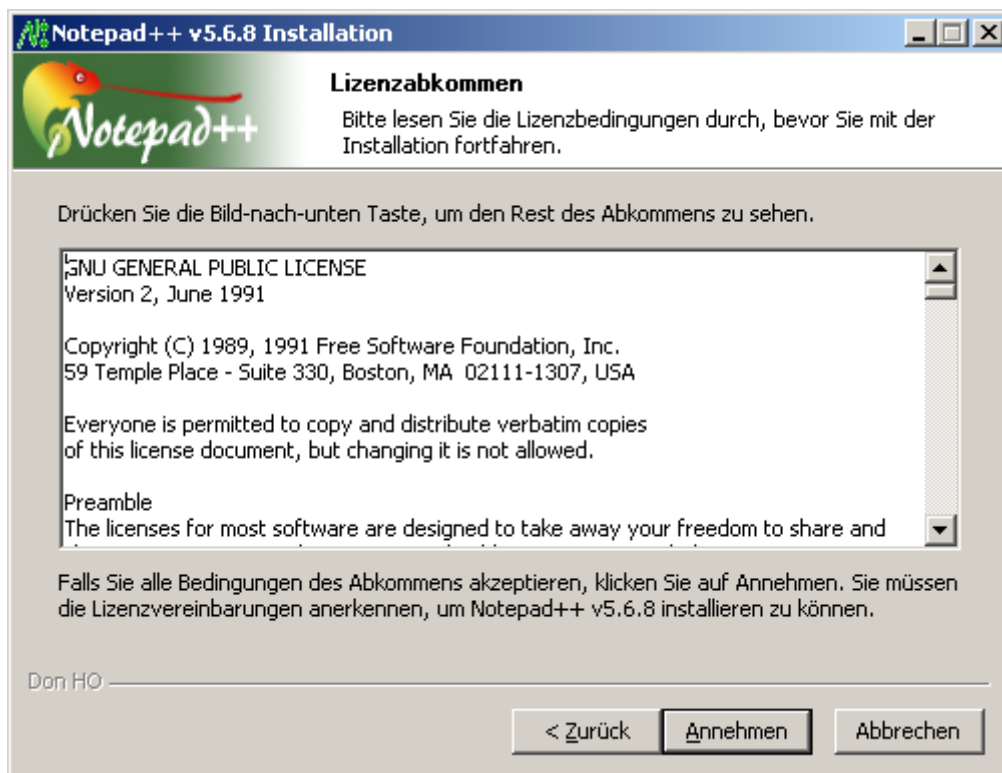
Nachdem die Installation abgeschlossen wurde den Assistenten mit einem Klick auf "Finish" beenden:



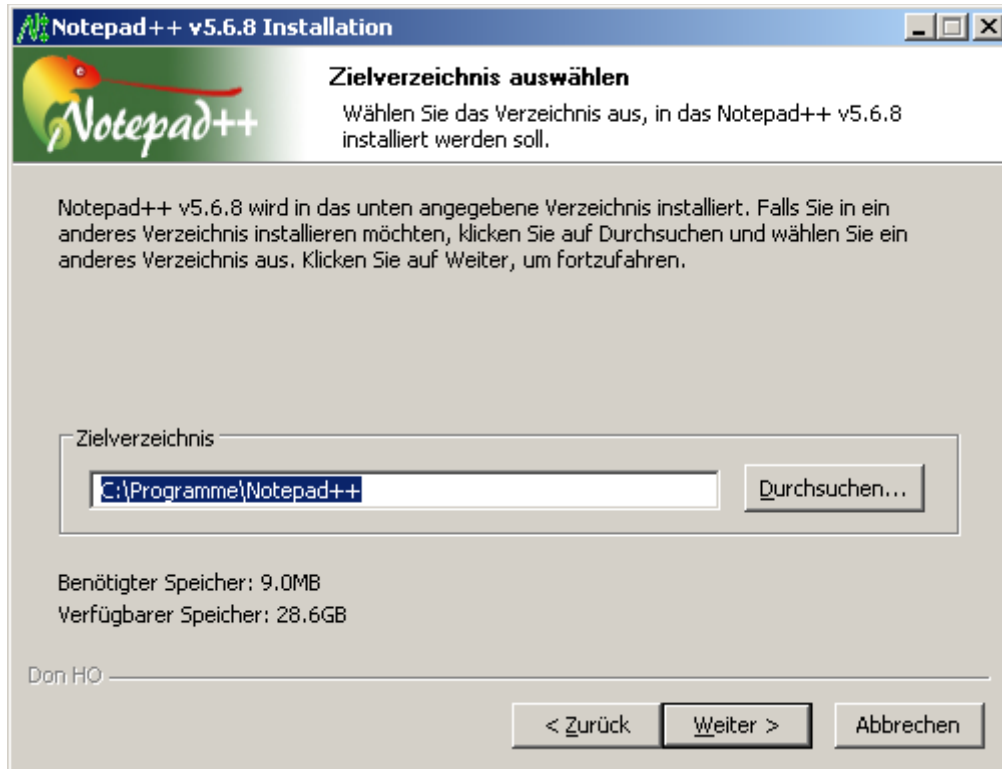
Jetzt werden die optionalen Tools installiert, wobei nur der Notepad++ Benutzereingaben erfordert.  
Nachdem die Sprache ausgewählt wurde öffnet sich das Startfenster der Installation:



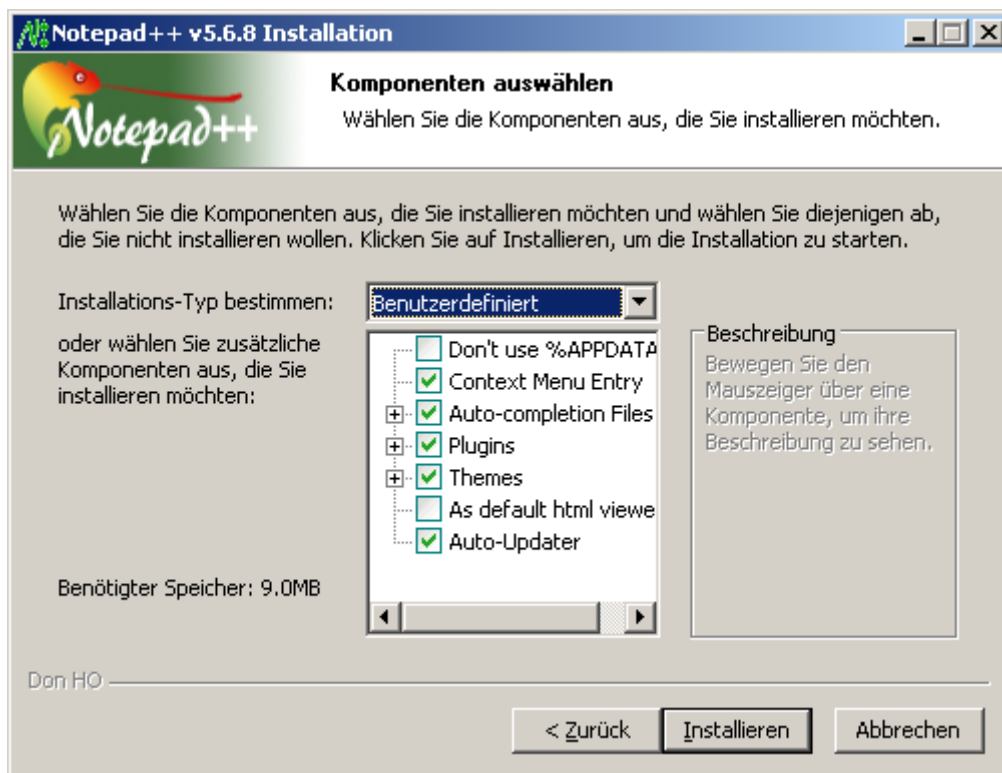
Nach einem Klick auf “Weiter” die Lizenzvereinbarung akzeptieren:



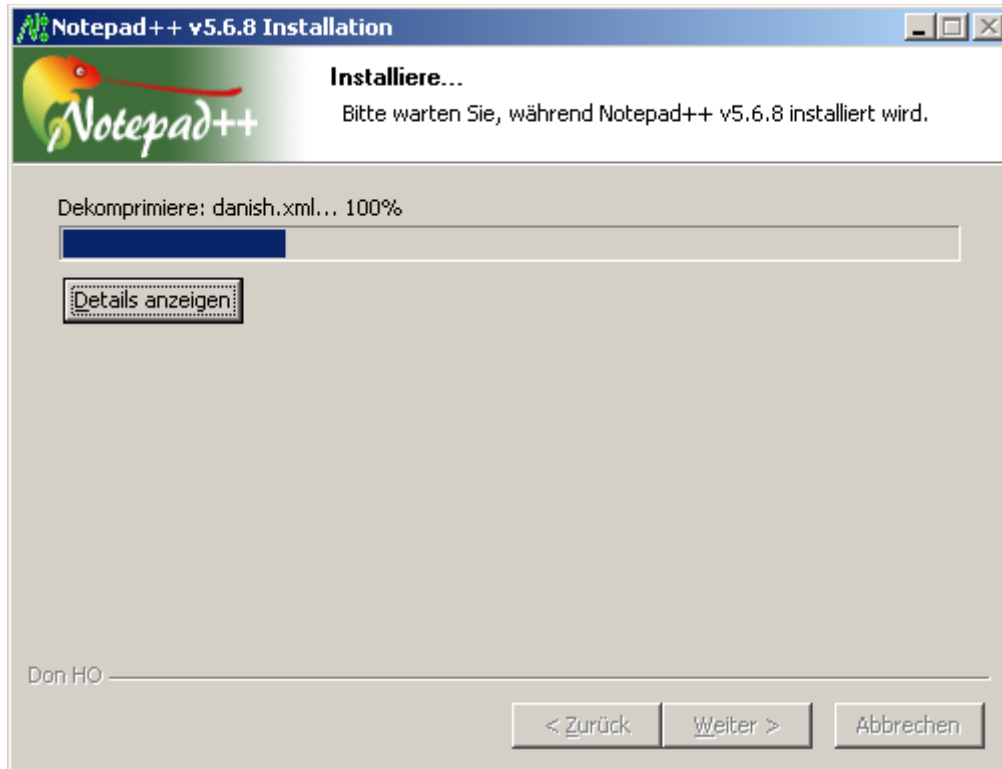
Das Standard-Zielverzeichnis mit einem Klick auf “Weiter” übernehmen:



Ebenso die Komponentenauswahl mit einem Klick auf “Installieren” annehmen:



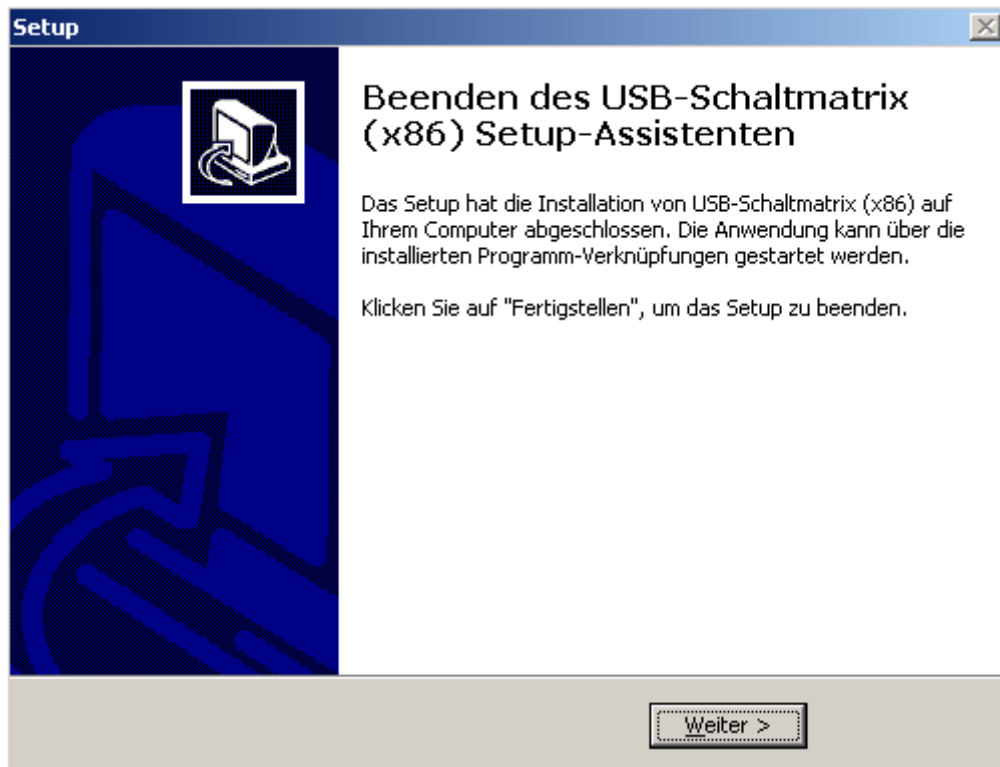
Und schon läuft die Installation:



Im letzten Fenster den Haken bei "Notepad++ ausführen" entfernen und "Fertig Stellen" klicken:



Im nun folgenden Fenster die Installation der Funktionstest-Software abschließen:



Um die soeben installierte Testsystem-Software verwenden zu können müssen die jeweils vorhandenen Messgeräte konfiguriert und die USB-Schaltmatrix-Hardwaretreiber installiert werden. Detaillierte Installations- und Konfigurationsanleitungen sind den folgenden Dokumenten zu entnehmen:

Die Treiberinstallation für Windows-Betriebssysteme ist in *"Installation unter Windows XP.pdf"* und *„Installation unter Windows 7.pdf“* beschrieben.

Die Messgerätekonfiguration wird anhand eines Beispiels mit einem Agilent Digitalmultimeter 34405A erklärt, zu finden in *"Messgerätekonfiguration.pdf"*.

Die Programmierung wird Anhand eines einfachen Spannungswandlers in *"Steuersoftware – Erste Schritte.pdf"* erklärt.